

Immanuel Kant-Stipendium (Promotion)

01.07.2012–30.06.2014

Bewerbungsschluss: 31.12.2011

Beate Störtkuhl

Immanuel Kant-Stipendium des Beauftragten der Bundesregierung für
Kultur und Medien

Das vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) dotierte Immanuel-Kant-Stipendium fördert Promotionsvorhaben, die sich mit Aspekten der Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, insbesondere den wechselseitigen Beziehungen zu den Nachbarvölkern, befassen.

Es richtet sich an qualifizierte Nachwuchswissenschaftler der Geschichtswissenschaften und benachbarter historisch arbeitender Disziplinen. Anträge können von in- und ausländischen Bewerbern oder den sie betreuenden Hochschullehrern an einer Universität in der Bundesrepublik Deutschland gestellt werden.

Das Kant-Stipendium wird seit 1986 vergeben.

Der Auswahljury gehören an: Prof. Dr. Joachim Bahlcke (Stuttgart), Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann (Düsseldorf), Prof. Dr. Silke Göttisch-Elten (Kiel), Prof. Dr. Michaela Marek (Leipzig), Prof. Dr. Thomas Wunsch (Passau).

Stipendienanträge sind bis 31. Dezember 2011 an die Geschäftsstelle des Immanuel Kant-Stipendiums im Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa zu richten. Stipendienbeginn ist der 01.07.2012.

Die Förderrichtlinien sind über die Homepage des Bundesinstituts unter <http://www.bkge.de> abrufbar.

Weitere Informationen:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
– Kantstipendium –
z. Hd. Dr. Beate Störtkuhl
Johann-Justus-Weg 147a
D-26127 Oldenburg
Fon + 49 441 9619514
Fax +49 441 9619533
stoertk@uni-oldenburg.de

ArtHist.net

Quellennachweis:

STIP: Immanuel Kant-Stipendium (Promotion). In: ArtHist.net, 08.09.2011. Letzter Zugriff 02.05.2024.

<<https://arthist.net/archive/1813>>.